

Inhalt

Vorwort	II
I. Das Problem	15
Die Gegenwart als Objekt der Forschung - Geschichtstheorie und Gegenwartsanalyse	
1. Die Gegenwart als Geschichte	23
Ihre Stellung in den bisherigen Geschichtstheorien - Entwick- lungszwang und Gegenwartsposition - Verschiebung der ge- schichtlichen Koordinaten zugunsten der Gegenwart - Die Per- spektive der Gegenwart zur Vergangenheit - Die Gegenwart als Ort des geschichtlichen Werdens	
2. Zur Diagnose unserer Zeit	33
Historische Lösungsversuche - Die Notwendigkeit einer Selbst- analyse der Gegenwart - Das Recht epochaler Gliederung - Geschichtliche Situation und geistige Position	
II. Standortsbestimmung	45
Die Bestimmtheit der geschichtlichen Zeitstelle als Ausgangs- punkt	
3. Unser geschichtlicher Standort	46
Bedeutung des äußeren Zusammenbruchs - Das Zuendesein einer Epoche - Zusammenbruch einer säkularisierten Kultur- form - Neue Ansätze in Anthropologie und Geisteswissen- schaft - Gegensätze zwischen innerer und äußerer Entwicklung unserer Zeit	
4. Deutschland und Europa	68
Die heutige Kulturproblematik als europäische Erscheinung - Geistesgeschichtliche Wurzeln der europäischen Einheit und nationalen Differenzierungen - Die Vielschichtigkeit der deut- schen Entwicklung - Die Daseinsgefährdung der gesamturo- päischen Lage	

III. Das Erbe der Vergangenheit	75
Die offene Position der Gegenwart gegenüber der Vergangenheit - Die in der Gegenwart weiterwirkenden Traditionsschichten	
5. Die geschichtlichen Wachstumsringe unserer Gegenwart	78
Die großen Wachstumsschübe der abendländischen Entwicklung	
Der erste Wachstumsring: Der Anteil der Gegenwart an der abendländischen Kulturform	80
Abgrenzung der europäischen Eigenart - Die Bedeutung des Christentums - Die antike Tradition - Die Besonderheit abendländischen Weltverhaltens - Genesis der empirischen Wissenschaften - Lebensdisziplinierung und Individualisierung - Die Spannung von Transzendenz und Immanenz als Wurzel abendländischer Geschichte - Auswirkungen in der Gegenwart	
Der zweite Wachstumsring: Der Anteil der Gegenwart an der Tradition des westlichen Abendlandes .	91
Byzanz und Rom - Verschiedene Bewertung der politischen Ordnung - Soziologische Konsequenzen der weströmischen Entwicklung - Die dialektische Kulturform des Westens - Wurzeln der europäischen Lebensdifferenzierung	
Der dritte Wachstumsring: Der Anteil der Gegenwart an der neuzeitlichen Kulturform	99
Abgrenzung der neuzeitlichen Kulturform - Lebensdifferenzierung und Konfessionsentwicklung - Die Spezialisierung der kulturellen Formen vom sechzehnten bis achtzehnten Jahrhundert - Die Reflektiertheit des neuzeitlichen Kulturbewußtseins	
Der vierte Wachstumsring: Der Anteil der Gegenwart am Lebenskreis des Deutschen	108
Die Besonderheit unseres geschichtlichen Schicksals - Die konfessionellen Zonen und ihr kultureller Beitrag - Wurzeln der geschichtlichen Differenziertheit Deutschlands	
Der fünfte Wachstumsring: Die Bedeutung der Säkularisation für die Gegenwart	115
Das moderne Kulturbewußtsein - Der Beitrag innerreligiöser Lockerung - Glaubensauflösung und Weltkultur	

Der sechste Wachstumsring: Von der Persönlichkeits- zur Massenkultur der Gegenwart	119
Vorbereitung durch die geistige Radikalisierung des neunzehnten Jahrhunderts - Das Vordringen der Massen im Kulturleben - Die Wirksamkeit der Wachstumsschichten in unserer Gegenwart	
6. Das Ende der Idole	125
Die Idolbildung als Sinnphänomen der Säkularisation - Die geistesgeschichtlichen Wurzeln der Idolbildung im neunzehnten Jahrhundert - Das Durchschaubarwerden der Idole der Gegenwart - Die Entwicklungsgesetzlichkeit und der Kollektivismus als Idol	
7. Die Überwindung der Idole und die neue Tradition	137
Idolbildung und Parteiwesen - Rückkehr zu Goethe? - Überwindung aus der Gegenwart und neue Transzendenz - Möglichkeiten einer neuen Sicht auf das vergangene Jahrhundert	
IV. Die geistigen Positionen unserer Zeit	147
Begriff der Position - Notwendigkeit und Problematik ihrer Ermittlung	
8. Die Position des Glaubens	151
Das Ende der Glaubenssurrogate - Der Nihilismus als radikalste Fassung der Immanenz - Die Position des Glaubens in Religionsphilosophie und Naturwissenschaften - Überwindung der Immanenzkonzeption des neuzeitlichen Empirismus	
9. Die Position der weltlichen Kultur	164
Die Fraglichkeit des irdischen Fortschritts - Weltliche Ordnung und zentrale Daseinsziele	
10. Die Position des Menschen	171
Die zentrale Stellung der Anthropologie - Überwindung der naturalistischen und idealistischen Lösungen - Erfahrungen unserer Zeit über den Menschen - Konsequenzen für die Deutung unserer Gegenwart	
11. Die Position der Kunst	188

	Die Erschöpfung bisheriger Stile - Säkularisation und Kunst - Der weltanschauliche Ansatz von Impressionismus und Expressionismus - Möglichkeiten der Erneuerung - Der übergreifende Sinn der Kunst für die heutige Lebensgestaltung	
12.	Die Position der Wissenschaft	212
	Herausbildung eines neuen Wissenschaftsideals - Vergleich mit der Lage nach dem ersten Weltkrieg - Max Webers Wissenschaftsposition - Herausbildung eines synthetischen Wissenschaftstyps in Anthropologie, Natur- und Geisteswissenschaften - Erweiterung der Fähigkeit menschlichen Verstehens	
13.	Das Existenzproblem unserer Gegenwart	230
	Sinn der Existentialanalyse bei Kierkegaard und Jaspers - Der Immanenzansatz Sartres - Die dialektische Offenheit des Menschen	
V.	Zur Soziologie unserer Gegenwart	242
14.	Die soziologische Grundproblematik	242
	Das Vordringen kollektiver Kräfte - Das Zuendesein der bisherigen Organisationsmittel - Die soziologische Grundproblematik	
15.	Die soziale Konstellation der Gegenwart	254
	Das Wesen der Gesellschaftskrisis - Vermassung als geistesgeschichtlicher Prozeß - Der Fortfall sozialer Traditionen - Das Versagen des sozialen Kollektivismus - Der soziale Auftrag unserer Zeit - Sozialhumanismus	
16.	Diagnose unserer wirtschaftlichen Existenz	280
	Die Fraglichkeit bisheriger wirtschaftlicher Formen - Die Krise des wirtschaftspolitischen Kollektivismus - Zwischen Liberalismus und antimarktwirtschaftlicher Lenkung - Die Notwendigkeit einer dialektischen Lösung des Problems von Freiheit und Gebundenheit in der heutigen Wirtschaftsordnung - Die Ausgestaltung einer sozialen Marktwirtschaft	
17.	Staatliche Ordnung	304
	Das Fraglichwerden bisheriger politischer Formen - Die Bürokratie - Das Machtmoment der Geschichte - Möglichkeiten einer Verwissenschaftlichung der Politik - Politik als humane Gestaltung - Heutiger Sinn der Gewaltenteilung	

18. Der Horizont der Gegenwart	318
Wandlungen des Zeitbewußtseins in Kunst und Wissenschaft - Aufgaben eines neuen Humanismus	

Exkurse

19. Bisherige Versuche in der Richtung unseres Problems	325
Ortega y Gasset's Deutung der Zeitlage nach dem ersten Weltkriege	
20. Säkularismus	330
Vordringen des Begriffes in die Erklärung geschichtlicher Realvorgänge - Der Säkularismus als universalgeschichtlicher Vorgang - Seine spezifische Form in der Gegenwart	
21. Stileinheit	334
Stilauflösung als geschichtliches Phänomen - Möglichkeiten einer Stileinheit in der Gegenwart	
22. Jenseits von Kapitalismus und Sozialismus	339
Die geheime Geschichtstheorie der Begriffe - Die Position unserer Gegenwart	
23. Unsere geschichtliche Freiheit	345
Kollektivismus oder Spiritualität der Geschichte - Die geschichtliche Freiheit zwischen Utopie und Nihilismus	
24. Universitas	358
Die funktionelle Umbildung unserer Universitäten - Wirkungen des historischen Skeptizismus - Die Erneuerung der Universität aus neuen Positionen des Geistes	
25. Der Lebenskreis unserer Gegenwart	366
Die Gewinnung einer neuen geistigen Form im Durchgang durch die nihilistische Auflösung - Die christliche und die säkulare Lösung	
Zur Arbeit und Werk von Alfred Müller-Armack	373
Bibliographie Alfred Müller-Armack	383